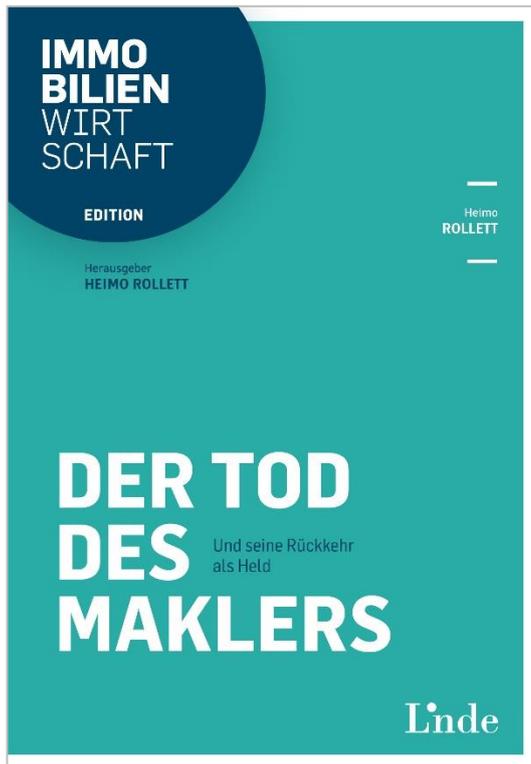


# Presseinformation



Heimo Rollett

## **Der Tod des Maklers**

Und seine Rückkehr als Held

Linde Verlag

1. Auflage 2016

194 Seiten

ISBN 978-3-7073-3533-0

€ 29.-

## **Chancen und Veränderungen im Maklerberuf**

Heimo Rollett vertritt in seinem aktuellen Buch „Der Tod des Maklers“ eine radikale, aber einfache These: „*Wer weiterwurstelt und sein Geschäftsmodell ohne klaren Kundennutzen und ohne Positionierung aufbaut, der wird die Sektkorken der Ex-Kollegen hören, während er im Warteraum des AMS Löcher in die Luft starrt.*“

Dass der Druck innerhalb der Immobilienbranchen wächst ist kein Geheimnis. Immobilienmakler haben eine schwierige Zeit vor sich und müssen deshalb ihre Geschäftsmodelle überdenken. „*Wer sich allerdings jetzt mit den richtigen Themen beschäftigt, wird nach der Konsolidierung zu den Gewinnern gehören*“, so Rollett.

Dieses Buch behandelt unterhaltsam und leicht lesbar alle Veränderungen, denen sich der Immobilienmakler stellen muss. Das Bestellerprinzip und andere alternative Provisionsysteme werden ebenso diskutiert wie die Doppelvertretung und die mögliche Einführung eines Multiple Listing Services (MLS), das in anderen Staaten zu hoher Zufriedenheit bei Abnehmern, Abgebern und Maklern führt.

Eine Chance für den zukünftigen Erfolg des Maklers liegt in seiner klaren Positionierung. Dabei nützliche Vorgehensweisen wie Farming, Premiumsegmentierung und Leistungsbündelungen werden erklärt.

Konkrete Tipps und Checklisten bietet das Buch auch im Bereich Digitalisierung.

Der Tod des Maklers? Nein! Wenn er sich auf die Verdichtung der Wertschöpfung in der Vermarktung einstellt, hat er die Möglichkeit zum Nutzen bringenden Berater zu werden - zum unersetzbaren Helden in Immobilienfragen.

### **Der Autor:**

**Mag. Heimo Rollett** ist seit 15 Jahren als Journalist mit Immobilienthemen befasst; Chefredakteur des Magazins IMMOBILIENWIRTSCHAFT, das als Beilage der Tageszeitung DerStandard erscheint. Er ist Herausgeber der Buchreihe Edition Immobilienwirtschaft.

### **Pressekontakt:**

Monika Mittermaier  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: + 43 1 246 30-49  
Fax: + 43 1 24630-53  
E-Mail: monika.mittermaier@lindeverlag.at

Caroline Ostertag, BA  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: + 43 1 246 30-30  
Fax: + 43 1 24630-53  
E-Mail: caroline.ostertag@lindeverlag.at